



NATTER 7.62

Die fernbedienbare Waffenstation NATTER 7.62 ist ein weiteres, neues Mitglied der innovativen Rheinmetall Produktlinie jüngster Generation zum Eigenschutz, auf Kettenfahrzeugen sowie Radfahrzeugen, auch unter schwersten Einsatzbedingungen. Das modulare Konzept ermöglicht die Integration unterschiedlicher Rüstsätze zur Aufnahme von Waffen im Kaliber 5,56 x 45 mm bis 7,62 x 51 mm.

Das integrierte Sichtsystem (FlexEye®) stellt die neueste Tag- und Nachtsicht (IR) Sensortechnologie dar und ermöglicht damit die simultane, wetterunabhängige Darstellung mehrerer Ziele.

Unter Verwendung modernster Bildverarbeitungsalgorithmen können Bewegungen der Rohrachse, hervorgerufen durch Ballistik, kompensiert werden und erlauben so die koaxiale Montage auf einer 2-Achsen-stabilisierten Plattform. Ein leistungsstarker Tracker ermöglicht, neben einer manuellen Zielnachführung, auch eine automatische Zielverfolgung.

Alle für die Feuerleitung relevanten Daten werden in Echtzeit verarbeitet und verleihen dem System eine einsatzrelevant hohe Präzision. Die Verwendung von Standard-Schnittstellen (z. B. NGVA) vereinfachen eine Systemintegration in verschiedenste Fahrzeugklassen.

Die auf Karbon basierende Lafetten-Technologie ermöglicht eine deutliche Gewichts- und Vibrationsabnahme, die, in Verbindung mit der Formgebung und dem Design, eine deutlich verringerte Signatur bietet.

Die Waffenstation setzt Maßstäbe in den Bereichen Schutzklasse, Einsatzfähigkeit, und dynamischer Zielbekämpfung asymmetrischer Bedrohungen aufgrund der querschnittlichen Verwendung innovativer Softwaremodule innerhalb der neuesten Rheinmetall RCWS Systeme.

Die Kombination aus intuitivem Bedienkonzept und intelligenten Assistenzsystemen stellt für den Bediener eine wesentliche Entlastung in Gefechtssituationen dar.

Die NATTER 7.62 besitzt die Fähigkeit zur Integration zusätzlicher Bedienkonsolen und erfüllt außerdem die Sicherheitsanforderungen der IEC 61508.

LEISTUNGSMERKMALE

- Hohe Ersttrefferwahrscheinlichkeit
- Hohe Richtgenauigkeit und -geschwindigkeit
- Fähigkeit zur dynamischen Bekämpfung
- Automatische Zielverfolgung
- Eigenstabilisierte Plattform
- Integrationsmöglichkeit in ein Führungssystem
- Geringes Gewicht, geringe Signatur
- Unterwasserfähigkeit nach Vorbereitung
- Reinigungsanlage für Optronik
- NGVA-Schnittstelle
- Vorbereitet für ROSY, AGDUS, ballistischer Schutz
- IEC 61508/MIL-STD-810H
- ITAR-frei

TECHNISCHE DATEN UND AUSSENABMESSUNGEN	
Höhe	≈ 610 mm
Länge	≈ 1.100 mm
Breite	≈ 1.100 mm
Gewicht (leer; inkl. Flex-Eye®-Sensor)	≈ 78 kg
Gewicht (total; inkl. Waffe)	≈ 89 kg
Gewicht (total; inkl. Waffe/250 Schuss)	≈ 100 kg
Azimut	n x 360°
Elevation	-15° bis +85°
Max. Winkelgeschwindigkeit	120°/s
Max. Winkelbeschleunigung	≥ 120°/s ²

WAFFENADAPTIONEN	
Kanone	MG4, FN-MAG M-249 LMG oder FN Minimi; Kaliber 5,56 x 45 mm
Kanone	MG-5A1 (H&K), Kaliber 7,62 mm x 51

SENSORDATEN FLEX-EYE

WÄRMEBILDKAMERA		
Typ	SAPHIR/UC 5.9	
Spektralband	8 – 12 µm	
Detektor	640 x 480	
Sehfeld 1	5,9°	
Sehfeld 2	25,3°	
Reichweite im Sehfeld 1		
nach STANAG 4347 σ=0,2	Identifizieren	>1.500 m
	Aufklären	>2.820 m
	Entdecken	>7.590 m

FARBBIKDAMERA 1		
Typ	CMOS	
Spektralband	sichtbar	
Sensor	2.064 x 1.544	
Sehfeld	6,7°	
Reichweite im Sehfeld nach VR=23 km	Identifizieren	>2.700 m
	Aufklären	>5.330 m
	Entdecken	>12.580 m

LASERENTFERNUNGSMESSER	
Typ	Diodenlaser
Reichweite/Wellenlänge	≥ 10.000 m / ~ 1,55 µm
Wiederholungsrate/Messgenauigkeit (1σ)	25 Hz / < 1 m
Klassifikation (IEC 60825-1 2014)	1

FARBBIKDAMERA 2	
Typ	CMOS
Spektralband	sichtbar
Sensor	2.064 x 1.544
Sehfeld	23,75°

Hinweis: Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße und Gewichte des Systems entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Konstruktionsstand. Abweichungen von den Abbildungen in Farbe und Form, Irrtümer und Druckfehler sowie Änderungen bleiben vorbehalten.

ANZEIGE- UND BEDIENGERÄT

- Infrarot-Touchscreen
- Militärische Härtung
- Nachtfahrt tauglich



BEDIENHEBEL

- Ergonomisches Design
- Links- oder rechtshändig bedienbar
- Individuell konfigurierbar
- Vollständige Bedienredundanz

